

Programm Stand 16.09.2024

Zeit	Themen	Beteiligte
10.00-10.15	<p>Anforderungen an eine nachhaltige Digitalisierung in ländlichen Räumen <i>Begrüßung und Einführung ins Thema</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sebastian Saule, Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB); Grußwort als Gastgeber • Peter Ligner, Nachhaltigkeitsplattform, AG Digitalisierung, Grußwort als Mitveranstalter • Prof. Dr. Benjamin Nölting, Dr. Josephine Jahn, InNoWest, Grußwort als Mitveranstalter
10.15-11.30	<p>Session 1: Einsatz von Künstlicher Intelligenz in Kommunen und KMU <i>Es geht um Potenziale und Risiken der Nutzung von KI für Kommunen und KMU im ländlichen Raum. Diese werden anhand von Anwendungsbeispielen wie „KI-Chatbots für Bürger*innenanfragen“ diskutiert.</i></p>	<p>Moderation: Peter Ligner</p> <p>Referent*innen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • KI-Chatbots, Prof. Dr. André Nitze (InNoWest, Technische Hochschule Brandenburg) • Sophia Lenz, Zentrale Anlaufstelle Künstliche Intelligenz (ZAKI) Brandenburg • N.N. <p>Kommentar: Dr. Jens Libbe (Deutsches Institut für Urbanistik)</p>
11.30-12.45	<p>Session 2: Kommunale Datenzugänge und -nutzung für zukunftsfähige Daseinsvorsorge <i>In der Session wird besprochen, wie es kleinen Kommunen im ländlichen Raum gelingen kann, über die Nutzung von (digitalen) Daten ihre Planungs- und Entscheidungsprozesse zu optimieren. Es werden mehrere Anwendungen und Tools in diesem Feld vorgestellt.</i></p>	<p>Moderation: Prof. Dr. Benjamin Nölting</p> <p>Referent*innen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • MOSIDI- Modulare Open Source Infrastruktur für Dateninteraktion, Leonard Higi (InNoWest, Fachhochschule Potsdam) • Dorf-App Baukultur, Dr. Sabine Bauer (AG Historische Dorfkerne) • Smart Village App, Philipp Wilimzig (Smart Village Solutions) • Kommunale Perspektive: Christian Fenske (Landkreis Prignitz) <p>Kommentar: Olaf Neumann (Digitalagentur Brandenburg, DABB)</p>
12.45-13.30	<p><i>Mittagspause</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Snacks und Getränke

13.30-14.45	<p>Session 3: Wissenstransfer für nachhaltige Digitalisierung</p> <p><i>Thema der Session ist die Frage, wie erfolgreiche nachhaltige Digitalisierungsprojekte übertragen und weiterverbreitet werden können. Die Referent*innen berichten anhand eigener Beispiele und Erfahrungen dazu.</i></p>	<p>Moderation: Benjamin Nölting</p> <p>Referent*innen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dr. Jens Libbe, (Difu-Vertreter der Koordinations- und Transferstelle der Modellprojekte Smart City) • Dr. Bonny Brandenburger (Weizenbaum Institut) und Alexander Döll (Vertreter aus der Kommune Süderbrarup, Modellprojekt Smart City) • Marco Beckendorf, Bürgermeister der Kommune Wiesenburg/Mark <p>Kommentar: Peter Ligner</p>
14.45-15.45	<p>Session 4: IoT-Anwendungen im ländlichen Raum - Anwendungsbeispiel Sensorik</p> <p><i>Es werden Anwendungen aus dem Bereich Internet of Things (IoT) vorgestellt, die im ländlichen Raum eine zukunftsfähige Daseinsvorsorge und damit nachhaltige Entwicklung unterstützen können. Im Vordergrund steht die Gewinnung und Verarbeitung von Daten mittels Sensorik.</i></p>	<p>Moderation: Dr. Josephine Jahn</p> <p>Referent*innen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Timon Miesner, Marvin Prigenitz (InNoWest-Projekt), Sensorik zu Wasserstands- und Bodenfeuchtemessung • Prof. Dr. André Nitze (Technische Hochschule Brandenburg, InNoWest) zu IoT-Anwendungen • Annemarie Noack, Verkehrszählungsprojekt in der Kommune Michendorf • Frank Hübner (Innovationsreferent Stadt Potsdam, AG Smart City Potsdam) • Malte Specht (Zukunftsschusterei Bad Belzig, Klimadatendashboard)
15.45-16 Uhr	<p>Zusammenfassung und Abschluss</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Olaf Neumann (Digitalagentur Brandenburg, DABB) • Dr. Josephine Jahn (InNoWest)